

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen ...

... und kommen als Handlungspaket

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen ...
... und kommen als Handlungspaket

Abschnitt: 1. Petrus 2,11 – 3,22

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen ...

... und kommen als Handlungspaket

Abschnitt: 1. Petrus 2,11 – 3,22

www.MarkusBrunner.faieth/predigten

www.markus.li/predigten

Gute Werke
aus gutem Wesen
überzeugen

(1. Petrus 2,11-17)

1. Petrus 2,11-17

11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,

16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.

12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn
14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun.
15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:

17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p><i>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</i></p>	<p><i>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</i></p>
<p><i>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</i></p>	<p><i>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</i></p>
	<p><i>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</i></p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 <i>Geliebte</i>, ich ermahne euch <i>als Beisassen</i> und <i>Fremdlinge</i>, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch <i>als Übeltäter</i> reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 <i>als Freie</i> und <i>nicht als solche</i>, die die Freiheit <i>als Deckmantel der Bosheit haben</i>, sondern <i>als Sklaven Gottes</i>.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König <i>als Oberherrn</i> 14 oder den Statthaltern <i>als denen</i>, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p> <p>1 Petr 1,18-19: mit kostbaren Blut Christi erkauft</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 <i>Geliebte</i>, ich ermahne euch <i>als Beisassen</i> und <i>Fremdlinge</i>, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch <i>als Übeltäter</i> reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 <i>als Freie</i> und <i>nicht als solche</i>, die die Freiheit <i>als Deckmantel der Bosheit haben</i>, sondern <i>als Sklaven Gottes</i>.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König <i>als Oberherrn</i> 14 oder den Statthaltern <i>als denen</i>, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p><i>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</i></p>	<p><i>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</i></p>
<p><i>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</i></p>	<p><i>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</i></p>
	<p><i>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</i></p>

Das Wesen der Sünde

11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, **dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,**

12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.

13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:

17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p><i>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</i></p>	<p><i>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</i></p>
<p><i>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</i></p>	<p><i>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</i></p>
	<p><i>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</i></p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung. (Lk 19,44: positiv)</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 <i>Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</i></p>	<p>12 <i>und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</i></p>
<p>16 <i>als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</i></p>	<p>13 <i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen:</i> <i>sei es dem König als Oberherrn</i> 14 <i>oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun.</i> 15 <i>Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</i></p>
	<p>17 <i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</i></p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Gute Werke
überzeugen und
beinhalten Unterordnung

(1. Petrus 2,11 – 3,22)

Gute Werke
überzeugen und
beinhalten Unterordnung

(1. Petrus 2,11 – 3,22)

www.MarkusBrunner.faith/predigten

www.markus.li/predigten

1. Petrus 2,12-17:

*und führt euren **Wandel** unter den Nationen **gut**,
damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden,
aus den guten Werken, die sie anschauen,
Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.*

*Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch **Gutestun**
die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:
als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit
haben, sondern als Sklaven Gottes.*

1. Petrus 2,12-17:

*und führt euren **Wandel** unter den Nationen **gut**,
damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden,
aus den guten Werken, die sie anschauen,
Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.*

***Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen:**
sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern als denen,
die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter,
aber zum Lob derer, die Gutes tun.*

*Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch **Gutestun**
die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:
als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit
haben, sondern als Sklaven Gottes.*

1. Petrus 2,12-17:

und führt euren **Wandel** unter den Nationen **gut**,
damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden,
aus den guten Werken, die sie anschauen,
Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen:
sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern als denen,
die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter,
aber zum Lob derer, die Gutes tun.

Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch **Gutestun**
die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:
als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit
haben, sondern als Sklaven Gottes.

Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

1. Petrus 2,12-17:

und führt euren **Wandel** unter den Nationen **gut**,
damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden,
aus den guten Werken, die sie anschauen,
Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen:
sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern als denen,
die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter,
aber zum Lob derer, die Gutes tun.

Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch **Gutestun**
die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:
als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit
haben, sondern als Sklaven Gottes.

Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

1. Petrus 2,12-17:

und führt euren **Wandel** unter den Nationen **gut**,
damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden,
aus den guten Werken, die sie anschauen,
Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen:
sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern als denen,
die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter,
aber zum Lob derer, die Gutes tun.

Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch **Gutestun**
die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:
als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit
haben, sondern als Sklaven Gottes.

Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

Gute Werke beinhalten Unterordnung

--	--

--	--

--	--

--	--

Gute Werke beinhalten Unterordnung

Alle	<i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i>
	<i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>

--	--

--	--

--	--

--	--

Gute Werke beinhalten Unterordnung

Alle	<i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i>
	<i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>

Haus- sklaven	<i>Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i>
------------------	--

--	--

--	--

--	--

Gute Werke beinhalten Unterordnung

Alle	<p><i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i></p> <p><i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i></p>
Haus- sklaven	<p><i>Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i></p>
Ehe- frauen	<p><i>Ebenso ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter, damit sie, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</i></p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung

Alle	<p><i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i></p> <p><i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i></p>
Haus- sklaven	<p><i>Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i></p>
Ehe- frauen	<p><i>Ebenso ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter, damit sie, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</i></p>
Ehe- männer	<p><i>Ihr Männer ebenso, wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäß, als dem weiblichen, und gebt ihnen Ehre... (3,7)</i></p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung

Alle	<p><i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i></p> <p><i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i></p>
Haus- sklaven	<p><i>Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i></p>
Ehe- frauen	<p><i>Ebenso ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter, damit sie, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</i></p>
Ehe- männer	<p><i>Ihr Männer ebenso, wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäß, als dem weiblichen, und gebt ihnen Ehre... (3,7)</i></p>
Alle	<p><i>Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</i></p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Bruderliebe

Alle	<p><i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i></p> <p><i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i></p>
Haus- sklaven	<p><i>Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i></p>
Ehe- frauen	<p><i>Ebenso ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter, damit sie, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</i></p>
Ehe- männer	<p><i>Ihr Männer ebenso, wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäß, als dem weiblichen, und gebt ihnen Ehre... (3,7)</i></p>
Alle	<p><i>Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</i></p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Bruderliebe

Alle	<p><i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i></p> <p><i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i></p>
Haus- sklaven	<p><i>Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i></p>
Ehe- frauen	<p><i>Ebenso ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter, damit sie, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</i></p>
Ehe- männer	<p><i>Ihr Männer ebenso, wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäß, als dem weiblichen, und gibt ihnen Ehre... (3,7)</i></p>
Alle	<p><i>Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</i></p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Bruderliebe

Alle	<p><i>Ordnet</i> euch aller menschlichen Einrichtung <i>unter</i> um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</p> <p><i>Erweist</i> allen <i>Ehre</i>; <i>liebt die Bruderschaft</i>; fürchtet Gott; <i>ehrt</i> den König. (2,17)</p>
Haus- sklaven	<p><i>Ihr Haussklaven, ordnet</i> euch in aller Furcht den Herren <i>unter</i>, nicht allein den guten und milden, <i>sondern auch den verkehrten</i>. (2,18)</p>
Ehe- frauen	<p><i>Ebenso ihr Frauen, ordnet</i> euch den eigenen Männern <i>unter</i>, damit sie, <i>wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen</i>, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</p>
Ehe- männer	<p><i>Ihr Männer ebenso</i>, wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäß, als dem weiblichen, und <i>gebt ihnen Ehre</i>.. (3,7)</p>
Alle	<p><i>Endlich aber seid alle</i> gleichgesinnt, mitleidig, <i>voll brüderlicher Liebe</i>, barmherzig, <i>demütig</i>, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Bruderliebe

Alle	<p><i>Ordnet</i> euch aller menschlichen Einrichtung <i>unter</i> um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</p> <p><i>Erweist</i> allen <i>Ehre</i>; <i>liebt die Bruderschaft</i>; fürchtet Gott; <i>ehrt</i> den König. (2,17)</p>
Haus- sklaven	<p><i>Ihr Haussklaven, ordnet</i> euch in aller Furcht den Herren <i>unter</i>, nicht allein den guten und milden, <i>sondern auch den verkehrten</i>. (2,18)</p>
Ehe- frauen	<p><i>Ebenso ihr Frauen, ordnet</i> euch den eigenen Männern <i>unter</i>, damit sie, <i>wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen</i>, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</p>
Ehe- männer	<p><i>Ihr Männer ebenso</i>, wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäß, als dem weiblichen, und <i>gebt</i> ihnen <i>Ehre</i>... (3,7)</p>
Alle	<p><i>Endlich aber seid alle</i> gleichgesinnt, mitleidig, <i>voll brüderlicher Liebe</i>, barmherzig, <i>demütig</i>, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Bruderliebe

Alle	<p>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</p> <p>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</p>
Haus- sklaven	<p>Ihr Haus allein de</p> <p>Epheser 5,21-22: Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi, die Frauen den eigenen Männern als dem Herrn! (vgl. Sprüche 30,21-22)</p>
Ehe- frauen	<p>Ebenso ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter, damit sie, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen, ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)</p>
Ehe- männer	<p>Ihr Männer ebenso, wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäß, als dem weiblichen, und gebt ihnen Ehre... (3,7)</p>
Alle	<p>Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</p>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Bruderliebe

Alle	Ordnet e sei es de Erweist a (2,17)	Sprüche 30,21-22: Unter dreien erbebt die Erde, und unter vieren kann sie es nicht aushalten: Unter einem Sklaven , wenn er König wird, ...
Haus- sklaven	Ihr Haus allein de	Epheser 5,21-22: Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi, die Frauen den eigenen Männern als dem Herrn! (vgl. Sprüche 30,21-22)
Ehe- frauen	Ebenso ihr Frauen , ordnet euch den eigenen Männern unter , damit sie, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen , ohne Wort durch den Wandel der Frauen gewonnen werden, indem sie euren in Furcht reinen Wandel angeschaut haben. (3,1-2)	
Ehe- männer	Ihr Männer ebenso , wohnt bei ihnen [Frauen] mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäss, als dem weiblichen, und gibt ihnen Ehre ... (3,7)	
Alle	Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig , und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)	

Gute Werke beinhalten Unterordnung, manchmal mit Leiden

Gute Werke beinhalten Unterordnung, manchmal mit Leiden

Haus-
sklaven

Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten.

Denn das ist Gnade, wenn jemand um des Gewissens vor Gott willen Leiden erträgt, indem er Unrecht leidet.

Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr ausharrt, indem ihr sündigt und geschlagen werdet?

Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist Gnade bei Gott.

Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fussspuren nachfolgt; (2,18-21)

Gute Werke beinhalten Unterordnung, manchmal mit Leiden

Haus-
sklaven

Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten.

Denn das ist Gnade, wenn jemand um des Gewissens vor Gott willen Leiden erträgt, indem er Unrecht leidet.

Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr ausharrt, indem ihr sündigt und geschlagen werdet?

Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist Gnade bei Gott.

Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fussspuren nachfolgt; (2,18-21)

Alle

Aber wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! (3,14)

Denn es ist besser, wenn der Wille Gottes es will, für Gutestun zu leiden als für Bösestun. (3,17)

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (\neq Angst) und Gottesfurcht

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (≠Angst) und Gottesfurcht

Alle	<i>fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>	

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (≠Angst) und Gottesfurcht

Alle	<i>fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>	
Haus- sklaven	<i>in aller Furcht [Gottesfurcht/Respekt] (2,18)</i>	
	<i>um des Gewissens vor Gott willen (2,19)</i>	

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (≠Angst) und Gottesfurcht

Alle	<i>fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>	
Haus- sklaven	<i>in aller Furcht [Gottesfurcht/Respekt] (2,18)</i>	
	<i>um des Gewissens vor Gott willen (2,19)</i>	
Ehe- frauen	<i>in Furcht [Gottesfurcht/Respekt] reinen Wandel (3,2)</i>	<i>keinerlei Schrecken fürchtet. (3,6)</i>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (≠Angst) und Gottesfurcht

Alle	<i>fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>	
Haus- sklaven	<i>in aller Furcht [Gottesfurcht/Respekt] (2,18)</i>	
	<i>um des Gewissens vor Gott willen (2,19)</i>	
Ehe- frauen	<i>in Furcht [Gottesfurcht/Respekt] reinen Wandel (3,2)</i>	<i>keinerlei Schrecken fürchtet. (3,6)</i>
Ehe- männer	<i>und gebt ihnen [den Frauen] Ehre [...], damit eure Gebete nicht verhindert werden. (3,7)</i>	

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (≠Angst) und Gottesfurcht

Alle	<i>fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>	
Haus- sklaven	<i>in aller Furcht [Gottesfurcht/Respekt] (2,18)</i>	
	<i>um des Gewissens vor Gott willen (2,19)</i>	
Ehe- frauen	<i>in Furcht [Gottesfurcht/Respekt] reinen Wandel (3,2)</i>	<i>keinerlei Schrecken fürchtet. (3,6)</i>
Ehe- männer	<i>und gebt ihnen [den Frauen] Ehre [...], damit eure Gebete nicht verhindert werden. (3,7)</i>	
Alle		<i>Fürchtet aber nicht ihren Schrecken, noch seid bestürzt, (3,14)</i>

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (≠Angst) und Gottesfurcht

Alle	<i>fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>	
Haus- sklaven	<i>in aller Furcht [Gottesfurcht/Respekt] (2,18)</i>	
	<i>um des Gewissens vor Gott willen (2,19)</i>	
Ehe- frauen	<i>in Furcht [Gottesfurcht/Respekt] reinen Wandel (3,2)</i>	<i>keinerlei Schrecken fürchtet. (3,6)</i>
Ehe- männer	<i>und gebt ihnen [den Frauen] Ehre [...], damit eure Gebete nicht verhindert werden. (3,7)</i>	
Alle		<i>Fürchtet aber nicht ihren Schrecken, noch seid bestürzt, (3,14)</i>

Die Bibel legt in [1. Petrus 2,18](#); [3,2](#) keinen Wert darauf, zwischen Gottesfurcht und zwischenmenschlichem Respekt zu unterscheiden. Offenbar gehört beides zusammen.

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Respekt (≠Angst) und Gottesfurcht

Alle	<i>fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>	
Haus- sklaven	<i>in aller Furcht [Gottesfurcht/Respekt] (2,18)</i>	
	<i>um des Gewissens vor Gott willen (2,19)</i>	
Ehe- frauen	<i>in Furcht [Gottesfurcht/Respekt] reinen Wandel (3,2)</i>	<i>keinerlei Schrecken fürchtet. (3,6)</i>
Ehe- männer	<i>und gebt ihnen [den Frauen] Ehre [...], damit eure Gebete nicht verhindert werden. (3,7)</i>	
Alle		<i>Fürchtet aber nicht ihren Schrecken, noch seid bestürzt, (3,14)</i>

Die Bibel legt in **1. Petrus 2,18; 3,2** keinen Wert darauf, zwischen Gottesfurcht und zwischenmenschlichem Respekt zu unterscheiden. Offenbar gehört beides zusammen.

1. Petrus 2,17: Gottesfurcht ist nicht mit Angst vor Gott zu verwechseln (1 Joh 4,18).

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Verkündigungsbereitschaft

Gute Werke beinhalten Unterordnung mit Verkündigungsbereitschaft

Alle	<i>Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung (ἀπολογία) jedem gegenüber, der Rechenschaft (λόγον) von euch über die Hoffnung in euch fordert, (3,15)</i>
	<i>aber mit Sanftmut und Ehrerbietung (φόβου = Gottesfurcht oder Respekt)</i>
	<i>und habt ein gutes Gewissen, damit die, welche euren guten Wandel in Christus verleumden, darin zuschanden werden, worin euch Übles nachgeredet wird. (3,16)</i>

1. Petrus 5,1-7 (Schlusswort):

Die **Ältesten** unter euch nun ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden des Christus [und] auch Teilhaber der Herrlichkeit, die geoffenbart werden soll: Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäss, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig, nicht als die da herrschen über die ihnen anvertrauten Anteile der Herde, sondern **indem ihr Vorbilder der Herde werdet**.

Und wenn der Oberhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr den unverwelklichen Siegeskranz der Herrlichkeit empfangen.

Ebenso ihr **Jüngeren**, **ordnet** euch den Ältesten **unter**.

Alle aber umkleidet euch mit **Demut** [im Umgang] miteinander; denn "Gott widersteht den Hochmütigen, den **Demütigen** aber gibt er Gnade."

Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit, indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft; denn er ist besorgt für euch.

1. Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen
(1. Petrus 2,11-17)

1. Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen (1. Petrus 2,11-17)

Identität und Wesen der Christen:

Christen sehen sich selbst *als Geliebte, Beisassen, Fremdlinge, Freie* (von Sünden) und *als Sklaven Gottes*. Sie werden als *Übeltäter* verleumdet und müssen aufpassen, dass sie die christliche *Freiheit nicht als Deckmantel für Bosheit* missbrauchen.

Das Wesen der Sünde:

Triebhafte Begierden streiten gegen unsere *Seele*.

Das Wesen der Sünde:

Triebhafte Begierden streiten gegen unsere Seele.

Das Wesen von guten Werken:

Gute Werke sind **sichtbar**
und bewirken, dass Menschen ***Gott verherrlichen***
am Tage der Heimsuchung.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 3,22)

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 3,22)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 3,22)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

Gute Werke beinhalten manchmal **Leiden**.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 3,22)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

Gute Werke beinhalten manchmal **Leiden**.

Gute Werke bedingen **Gottesfurcht**
und **Absage an Menschenfurcht**.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 3,22)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

Gute Werke beinhalten manchmal **Leiden**.

Gute Werke bedingen **Gottesfurcht**
und **Absage an Menschenfurcht**.

Gute Werke beinhalten **Verkündigungsbereitschaft**
mit **dienender Unterordnung**.

